[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/7641 vom 27.04.2024]

Objekt:	Schwarzspecht / Dryocopus martius
Museum:	Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de
Sammlung:	Wirbeltiere
Inventarnummer:	I487A

Beschreibung

Der Schwarzspecht ist die größte einheimische Spechtart. Mit seiner typischen roten Kappe auf dem Kopf, ist er der „Punk des Waldes“. Wie fast alle anderen Spechtarten auch, zimmert er sich seine Nisthöhle selbst. Bis zu 55 cm tief baut er sie in die Stämme alter Bäume, wie in 80 bis 100-jährige Buchen.
Viele gefährdete Höhlenbrüter wie Hohltaube, Dohle und Rauhfußkauz, aber auch Wildbienen, Fledermäuse und Siebenschläfer profitieren von der Bautätigkeit des Schwarzspechts. Es ist daher wichtig, auch im Wirtschaftswald die Zeitspanne zwischen Baumpflanzung und -abholzung, zu verlängern und ausreichend Alt- und Totholz zu dulden.

Grunddaten

Material/Technik:	Naturobjekt präpariert
Maße:	LxBxH 25x19x39

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Holger Rathaj (1965-)
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Punk
- Wirbeltiere